

HP präsentiert den Z3200 und sieht rot : Chromatic Red verbessert Farbwiedergabe

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979614>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

inkjet HP präsentiert den Z3200 und sieht rot: Chromatic Red verbessert Farbwiedergabe

Inkjet Drucker sind aus der heutigen Welt kaum noch wegzudenken. Grafik-, Werbe- und Architekturbüros setzen genauso auf diese Technologie, wie Fotografen und Fachhändler, die mit der jüngsten Generation an Large Format Modellen in der Lage sind, ihrer Kundschaft neue Produkte anzubieten. An der Photokina hat HP den Designjet Z3200 gezeigt, der in vier verschiedenen Konfigurationen erhältlich ist. Der neue Drucker stammt vom Designjet Z3100 ab und wartet mit diversen Verbesserungen auf. So wurde beispielsweise das Tintensystem optimiert.

Neues Rot: Chromatic Red

Die neue Farbe heisst HP 73 Chromatic Red. Dies wurde geändert, um den Farbbereich von dunklem Rot zu verbessern. Die neue Rottinte erreicht eine Pantone-Farbabdeckung von 95 Prozent. Mit Ausnahme von Chromatic Red ist das Tintensystem der Modelle 3100 und 3200 gleich. Die Einrastungen der Chromatic Rot Tintenpatrone und des matt/schwarzen Druckkopfes sind unterschiedlich, sodass man die Z3200 Nr.73 Tintenverbrauchsmaterialien nicht in einen Z3100 einsetzen kann oder andersherum.

Das HP Quad Black Ink-Set im Designjet Z3200 erzeugt anspruchsvolle Schwarzweissdrucke mit echten Grautönen, ohne sichtbaren Metamerismus. Bilder mit gleichmässigem Glanz vom Bildmittelpunkt bis in Schatten hinein ermöglicht der HP Gloss Enhancer. Dieser minimiert auch den Bronzing-Effekt, der bei fast allen Fotopapieren auftritt.

Die HP Tinten und die Druckkopftechnologie steigern die Betriebseffizienz durch Funktionen zur aktiven Fehlerbeseitigung und Wartung. So verhindert der Optical Drop Detector (ODD) das Verstopfen der Düsen. Dadurch werden Fehler beim Drucken vermieden und Farbe sowie Be-

Mit der Einführung der Designjet Z-Serie hat HP mehrere Large Format Printer im Rennen um die Gunst von Fotografen, Grafik- und Architekturbüros. Jetzt wurde der Designjet Z3100 verbessert und als Designjet Z3200 neu lanciert. Wir erklären die Unterschiede.



Der HP Designjet Z3200 ist in vier Varianten erhältlich, nämlich mit Rollenbreiten von 610 mm und 1'118 mm und mit oder ohne Postscript-Funktionen. Zu den Standardanschlüssen gehören Ethernet, USB 2.0, sowie ein Steckplatz für EIO-Jetdirect-Zubehör.

druckstoffe gespart. Die Serie der HP Designjets Z3200 verbraucht zudem bei Routinewartungsarbeiten laut HP mindestens 30 Prozent weniger Farbe als vergleichbare Modelle.

Mit dem erweiterten HP Color Center können Benutzer auf einfache Art ihre Papiervoreinstellungen verwalten und Druckeinstellungen einschliesslich der

Gesamtfarbmenge und des Verbrauchs an Gloss Enhancer anpassen. Darüber hinaus vereinfacht das HP Color Center den Workflow und ermöglicht den Benutzern die problemlose Erstellung und gemeinsame Nutzung von Einstellungen sowie einen einfachen Zugriff darauf. Mit Hilfe erweiterter Funktionen können Benutzer Farbdiagram-

me drucken, mit dem integrierten Spektralfotometer messen und zur Verwendung in einer externen Profilierungssoftwareanwendung exportieren.

Der Neue tickt richtig

Die technische Spindel, die im Z2100 beigelegt und als Zubehör für den Z3100 verfügbar war, ist nicht mehr erforderlich für das Laden technischer Medien im Z3200 aufgrund einer Modifikation der Vorschubwalze.

Die Z3200 Serie enthält jetzt eine Echtzeit Uhr zum Nachhalten der Zeit und des Datums, wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Diese Uhr benötigt keine Synchronisation mit der Zeit und dem Datum des angeschlossenen PCs, ausser die Batterie des Druckers ist leer. Die HP Designjet Z3200-Serie unterstützt mehr als 50 für den Einsatz mit HP Vivera Tinten entwickelte Medien für den Grossformatdruck - von Foto- und Kunstdruckpapier bis hin zu gestrichenen Stoffen und Display-Grafikmedien.

Für Fotografen dürfte insbesondere das neue Hahnemühle HP Baryte Satin Art Paper interessant sein. Das hochwertige Papier eignet sich zum Drucken von Bildern mit der traditionellen Optik und Haptik klassischer Barytpapiere. HP Baryte Satin Art Paper wurde mit einem säuregepufferten Bedruckstoff auf Faserbasis, einer glatten Baryt-Oberflächenbeschichtung und einer leistungsfähigen Inkjet-Schicht entwickelt. Das Material ist optimiert für Schwarzweiss- und Farbdrucke, Porträts, Kunstfotoreproduktionen, Wiederherstellungen und Stilwiedergaben. HP Baryte Satin Art Paper ist ein einseitig beschichtetes Fotopapier für Tintenstrahldrucker. Die Inkjet-Beschichtung bietet hohe optische Dichten, eine hervorragende Wiedergabe von Hauttönen und eine Bildatmosphäre, wie sie klassische Barytpapiere bieten.

Das Wichtigste in Kürze

Die Serie Z3200 besteht aus vier Modellen, die zwischen 610 Millimeter und 1'118 Millimeter breite Medien bedrucken. Sie eignet sich für Fotografen, Foto- und Kunst-druckdienstleister, Grafiker, Werbeagenturen sowie kommerzielle Druckereien. Sie verfügen über das erweiterte HP Color Center, mit dem sich Kalibrierungs- und Profilverwaltungsaufgaben leicht lösen lassen. Das integrierte Spektralfotometer und die HP DreamColor Technologie vereinfachen das Erstellen benutzerdefinierter ICC-Profile und ermöglichen Papiervoreinstellungen zur gemeinsamen Nutzung mit anderen HP Designjets der Z-Serie. Die Ps-Ausführungen des Z3200 verfügen zudem über die integrierte Adobe PS3/PDF Rasterbildverarbeitung (RIP), mit der sich Dateien - von Post Script über PDF 1.6 und TIFF bis JPEG - direkt und einfach bearbeiten und ausdrucken lassen sowie über die HP Advanced Profiling Solution. Zu den Standardanschlüssen zählen ein 10/100BaseT-Ethernet-Anschluss, USB 2.0 und ein Steckplatz für EIO-Jetdirect-Zubehör, Windows und Mac Betriebssysteme.